

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 58 (1932)

Heft: 48

Illustration: Der Wecker

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

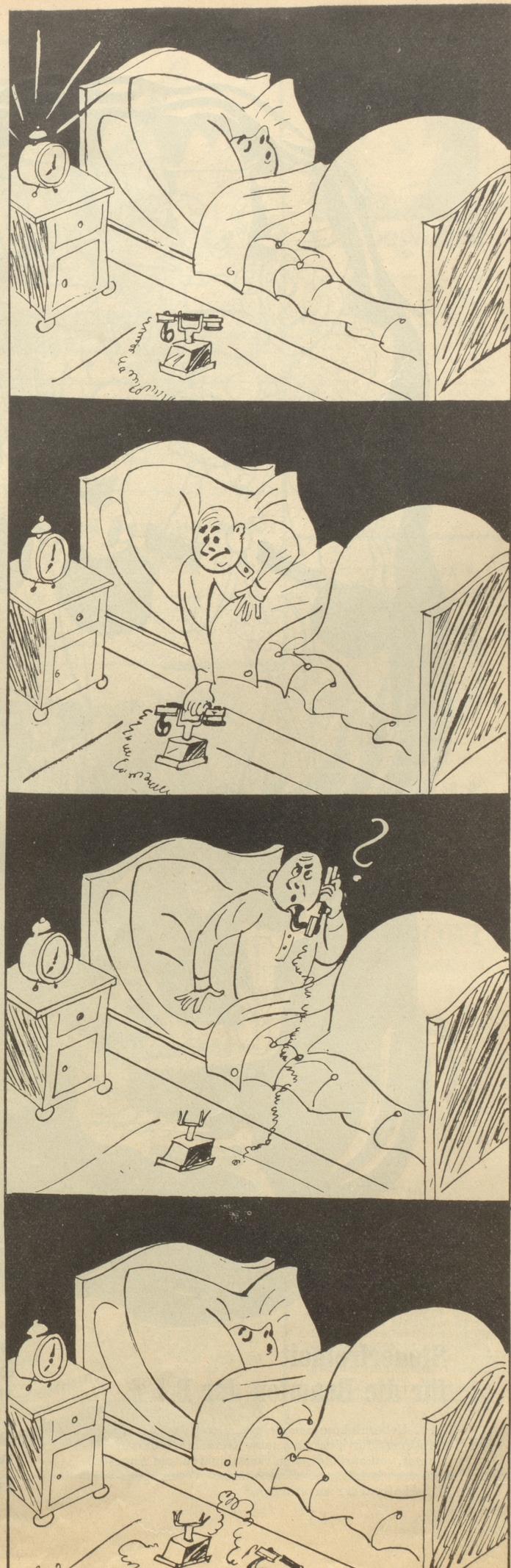
Oesterreich-Schweiz

... ein kleines Zwischenspiel,
das Oesterreich gewann ...

Samstags vor dem Länderspiel.
Man beschaut sich die alte, immer wieder schöne Kaiserstadt an der «blauen» Donau und landet u. a. auch auf dem Stephansplatz mit seinem herrlichen Dom, dem «Steffl». Unsere Gruppe ist in guter Stimmung und die Schuld daran trägt zum grossen Teil ein Spieler unserer Nationalmannschaft, der wieder einmal nicht «umzubringen» ist; er fühlt sich in Form. Eben winkt er einem in der Nähe stehenden Fiaker, steht breitbeinig vor den mächtigen Dom und bittet den bescheiden näher kommenden Mann um folgende Auskunft:

«Sie Ma, loset Si, chönet Si mir säge, was das da für e Kapälle ischt?» Dabei deutet er auf den herrlichen «Steffl» und blinzelt bodenlos frech auf den biederen Wiener. Darauf der Mann, bas erstaunt: «Bitt schön, wos hobens gsogt?» Unser Schweizer: «Was das da für e Kapälle ischt!» Der Wiener zieht höflich den Hut, schaut unsren Internationalen mitleidig an und): «Entschuldigens, Herr Baron, aber i bi no net bsoffen» ... grüssst und trollt sich von dannen. Jbü

Der Wecker



Zum Genfer Spritschmuggel

«Gut Handwerk hat doppelten Boden.» Oni

Ratschlag

Allen denen, die gleich mir versuchten, die Vorkommnisse in Genf richtig zu glossieren, bringe ich zur gefl. Kenntnis, dass meine tagelangen Untersuchungen die Unmöglichkeit des Gelingens eines solchen Vorhabens ergaben und empfehle ich ein rasch wirkendes Schlafmittel zu nehmen, um leichter darüber hinweg zu kommen.

Jeden Tag eine neue Klinge

Das war einmal. Heute erlaubt Ihnen der Allegro-Schleif- und Abzieh-Apparat eine gute Klinge ein ganzes Jahr lang zu verwenden und dabei verleiht er ihr stets die idealste Schärfe. Vernickelt Fr. 18.-, schwarz Fr. 12.-, in Messerschmiede-, Eisenwaren- und allen andern einschlägigen Geschäften. Mod. D für zweischneidige, Mod. E für einschneidige Klingen. Prospekt gratis durch Industrie A.G. Allegro, Emmenbrücke 4 [Luz.]